



Massimo Evangelisti
dipl. Bauführer SBA

Ein neuer Baustein für die Udermüli

Wo einst die alte Mühle stand, entsteht nun eine neue Schreinerei – auf einem Gelände, das geschichtsträchtig ist. Die Mühle war bis 1894 in Betrieb, 1980 wurde sie durch einen Grossbrand zerstört.

«Lange Zeit durfte man hier gar nicht bauen, da eine Umfahrungsstrasse geplant war», sagt Bauherr und gleichzeitiger Bauleiter Roland Weber. Mittlerweile ist dieses Projekt aber vom Tisch.

Bis Anfang des nächsten Jahres entsteht nun ein dreistöckiges Gebäude mit einer Schreinerei und einem dazugehörigen Maschinenpark im Erdgeschoss. Im ersten Stock sind Büros vorgesehen, im zweiten eine Abwartswohnung. Zudem erhalten die Mitarbeitenden Umkleidekabinen und einen Aufenthaltsraum mit Betriebsküche.

Auf dem Areal gibt es derart viel Grundwasser, dass das neue Gebäude durch Mikropfähle stabilisiert werden musste. Bei den Grabarbeiten sind die Arbeiter ausserdem auf Findlinge gestossen.

Um den historischen Kontext zu verdeutlichen, denken die Webers auch über eine Namensänderung für ihre Firma nach. «Wir könnten uns zum Beispiel Mühle Schreinerei vorstellen», sagt Roland Weber, «so lebt die Geschichte weiter.»

Wir danken der Bauherrschaft und der Bauleitung für das uns entgegengebrachte Vertrauen und allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit.

BAU-FACTS

Bauherr

bbf Weber, Fehraltorf

Bauleitung

Roland Weber, Fehraltorf

Bauführer

Massimo Evangelisti

Polier

Patrick Rosshart



Fassade Süd



Bodenplatte



Dachgeschoss